

Frosch schützt Frösche



Gemeinsam mit dem Mainzer Unternehmen „Werner & Mertz“ setzt sich der NABU für eine Renaturierung der Rheinauen zwischen Mainz und Bingen ein. Denn wir wollen, dass Laubfrosch & Co. zurückkehren. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft beim NABU.



Frosch schützt Frösche

Eine Initiative
von Frosch und NABU



Terminvereinbarung

NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen
An den Rheinwiesen 5
55411 Bingen-Gaulsheim
Tel.: 06721-14367
Fax: 06721-10004
Email: Kontakt@NABU-Rheinauen.de
Internet: www.NABU-Rheinauen.de



Naturerlebnis Rheinauen

Anreise

Wir empfehlen den Teilnehmergruppen die umweltfreundliche Anreise zum NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen mit Bus und Bahn. Das NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen erreichen Sie ab Bingen Stadtbahnhof mit der Buslinie 601 bis Haltestelle "Gaulsheim-Kirche" oder mit dem Transregio Mainz-Koblenz bis Bingen-Gaulsheim Bf und von dort in knapp 10 Minuten zu Fuß. Der Zug fährt alle halbe Stunde. Gruppen fahren mit der RNN-Gruppen-Tageskarte für 5 Personen am günstigsten - nun ohne 9-Uhr-Sperrzeit. Für Kindergartengruppen gilt die RNN-Gruppen-Tageskarte sogar für bis zu 15 Personen. Über die Fahrpläne und die günstigen Fahrkarten informiert das RNN-Servicetelefon unter 01801-766 766 (3,9 C/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend) oder die Internetseite des RNN (www.rnn.info).

Beitrag und Organisation

Falls nicht anders angegeben erheben wir für die Teilnahme an den Veranstaltungen einen Unkostenbeitrag von 3,00 Euro pro Kind, aber mindestens 50,- Euro. Durch die Übernahme von Patenschaften und Anzeigen kooperierender Firmen wird uns die Durchführung der Programme erst ermöglicht.

Die als freie MitarbeiterInnen tätigen Umweltpädagogen des NABU-Naturschutzzentrums Rheinauen leiten die Veranstaltungen. Die Beaufsichtigung der Gruppe obliegt den verantwortlichen Begleitpersonen.

Programmangebote für Schulklassen und Kindergärten

2017



Rund um den Frosch

(5 - 8 J) - April bis September



Wir erfahren viel über das Leben des Frosches und seine Entwicklung von der Kaulquappe bis zum ausgewachsenen Amphibium im Teich. Spielerisch begeben wir uns auf eine Teichentdeckerreise. Mit verbundenen Augen nähern wir uns den Tieren. Was werden wir hören, was werden wir sehen? Anschließend erforschen wir mit Keschern den Lebensbereich des Frosches.

Leitung: Heike Hofmann

Dauer: 2 Stunden

Von Hexen- und Zauberkräutern

(6 - 12 J) - März bis November



Spielegerisch und mit allen Sinnen werden wir Pflanzen und Tiere erleben. Dabei werden wir allmählich Zauberer- und Hexenwissen auf die Spur kommen. Natürlich werden wir auch von einigen Kräutern probieren und zum Schluss hören wir Geschichten von Hexen, Zauberern und alten Bräuchen.

Leitung: Joachim Seubert

Dauer: ca. 2 Stunden

Ein Storch auf Reisen

(8 - 13 Jahre) ganzjährig



Wir begleiten den Storch in einem Spiel auf seiner langen, abenteuerlichen Reise in den Süden. Dabei finden wir heraus welche Länder er bereist und wo er überwintert. Nach einem Spaziergang werden dann Störche beobachtet.

Leitung: Anita Resch

Dauer: 2,5 - 3 Stunden



Vom Baum in die Flasche

(5 - 99 J) September bis November



Wir erkunden den Lebensraum Streuobstwiese mit seinen Bäumen und Tieren, sammeln Äpfel und kelnern unseren eigenen Apfelsaft.

Leitung: Heike Hofmann

Dauer: 2,5 Stunden

Bitte mitbringen: eine leere Plastikflasche (0,5 l) pro Kind.

Das Programm wird unterstützt durch den Umweltbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen



Kräuter – k(l)eine Hexerei

(5 - 12 J) - März bis November



Wir basteln ein Duftsäckchen, stellen ein Heilöl her, sammeln Kräuter und machen unsere eigene Kräuterbutter.

Leitung: Heike Hofmann

Dauer: 2,5 Stunden

Bitte mitbringen: Stoff (ca. 25 x 25 cm) für das Duftsäckchen; Marmeladengläser für das Heilöl (pro Kind 1 Glas), Brot und Butter für die Kräuterbutter.

Liebenswerte Riesen –

Bäume der Rheinauen



(6 - 12 J) - ganzjährig

Bäume beeindruckten Kinder wie Erwachsene. Der kindliche Drang, auf jeden Baum zu klettern oder Baumhäuser zu bauen, scheint angeboren. Spielerisch und mit allen Sinnen wollen wir Bäume erleben und erfahren. Wir werden ihre Größe bestimmen und Rindenabdrücke aus Gips anfertigen.

Leitung: Joachim Seubert

Dauer: ca. 2 Stunden

Bitte mitbringen: Augenbinden (Schals, Stoffreste, o.ä.), Transportgefäß für die Rindenabdrücke, wenn vorhanden: längeres Maßband.

Wir bauen uns ein Boot

(5 - 12 J) - ganzjährig



Zuerst schauen wir uns Bilder von Booten und ihrem Bau aus verschiedensten Teilen der Welt an. Wir holen uns Anregungen für den Bau unserer eigenen kleinen Boote. Das Material wird von uns zur Verfügung gestellt. Der Abschluss ist der Stapellauf in unserem Planschbecken. Ob die Boote ohne Schlagseite und Verlust der Mannschaft (kleine selbst gebastelte Mitfahrpüppchen) wohl den ersten Wassergang überstehen?

Leitung: Ursula Wilbert-Borowski

Dauer: ca. 2 Stunden



Der Wind der Wind...



(6 - 12 J) - ganzjährig

Der Wind, selbst unsichtbar, ist nur über seine Wirkungen erfahrbar. Wir wollen ihn an diesem Tag erlebbar machen. Dazu schauen wir uns zuerst genauer an, wie die Natur auf den Wind reagiert. Danach sammeln wir geeignetes Material aus der Natur und stellen unsere Windobjekte her.

Leitung: Joachim Seubert

Bitte mitbringen: Zange, Schere, Alleskleber, Bindedraht, Kordel

Dauer: ca. 2 Stunden

Für diese Veranstaltung übernimmt juwi eine Partnerschaft.

Bunte Welt der Insekten



(6 - 12 J) - ganzjährig

Die ganze Welt ist voller Insekten: auf Blumen und Blättern, unter der Erde, in der Luft und im Wasser. Manche sind lustig bunt, andere grauselig anzuschauen, manche machen Musik, andere sind die weitesten Springer der Welt. Auf einem Spaziergang werden wir sie uns genauer anschauen und ihr Tun beobachten. Anschließend werden wir sie aus Naturmaterialien vom Wegesrand nachbauen und nach Wunsch auch anmalen.

Leitung: Joachim Seubert

Dauer: ca. 2 Stunden

Bitte mitbringen: Gartenschere, Schere, Kleber, Kordel, Bindedraht, Farben (z.B. Abtön-Wandfarbe, Plakafarbe), Pinsel, Wasserbecher, Lupe oder Becherlupe

juwi
Die Energie ist da

Hurra, der Storch ist da



(5 - 12 J) - März bis Juli

Nach einer kurzen Einführung beobachten wir die Störche mit Ferngläsern und Spektiv am Nest. Anschließend lernen wir spielerisch das Leben der Störche kennen: Klappernd begrüßen wir die anderen "Störche", bauen ein Nest und gehen auf "Wümersuche".

Beitrag: 1,50 Euro pro Kind

Leitung: Heike Hofmann und weitere Mitarbeiter

Dauer: 1,5 Stunden

Die innogy SE fördert die Umweltbildungsarbeit des NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen. Sie unterstützt das Schulklassenprogramm "Hurra, der Storch ist da!"



Vom Korn zum Brot

(6 - 12 J) - Juli bis Oktober

Neben den verschiedenen Getreidearten lernen wir auch die einzelnen Schritte zur Verarbeitung des Getreides kennen. Wir mahlen das Getreide und backen daraus Brötchen. Außerdem basteln wir eine Vogelscheuche aus Stroh.

Leitung: Heike Hofmann

Dauer: 2,5 - 3 Stunden

Anzeige:



Die Turmschnecke Tertia begleitet Sie und Ihre Klasse auf dem

Wasser- und Naturerlebnispfad der Wasserversorgung Rheinhausen - Pfalz GmbH.

An sechs Stationen können Schulklassen des 3./4. Schuljahres bei einer dreistündigen Exkursion Aufgaben einer Naturerlebnissrallye bearbeiten.

In Kleingruppen lernen die Kinder ein Modelldorf an die Wasserversorgung anzuschließen, eine Reproduktion der Tertia zu erstellen und die Lebensräume „Hecke und Boden“ näher zu erforschen.

Experimente und interaktive Wissensvermittlung kombiniert mit spielerischen Elementen erleichtern das Begreifen von komplexen naturkundlichen Lerninhalten.

Wenn Sie und Ihre Klasse

- Freude an praxisnahen Experimenten haben
- Natur mit allen Sinnen erleben möchten
- den Forschergeist beleben und Teamfähigkeit fördern möchten,

dann vereinbaren Sie einen Termin mit Tertia!!!
Für Klassen aus dem Versorgungsgebiet gibt es einen Fahrtkostenzuschuss!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse!



Wasserversorgung Rheinhausen - Pfalz GmbH
Rheinallee 87 - 55294 Bodenheim
Petra Postrach - p.postrach@wvr.de
Telefon: 06135 - 7378

www.wvr.de



Aktionswoche des NABU-
Naturschutzzentrum Rheinauen/
Projekt „Lebensader Oberrhein“



„Schmetterlinge -
Botschafter der Artenvielfalt“
13.05.-21.05.2017

Von der Raupe zum Schmetterling. Gemeinsam
mit einem Schmetterlingsexperten verfolgen wir
die spannende Entwicklung eines
Schmetterlings und lernen seinen Lebensraum
kennen.

Führungen für Vorschulen und Schulklassen mit
Schülern (6-12 Jahre).

Uhrzeit: Vorschulen und Schulklassen: nach
Vereinbarung,

Jedermann: Di.- So. 11:00-17:00 Uhr

Kosten: für angemeldete Schulklassen:
1,00 Euro / Kind,

Wochenende und für Jedermann: Eintritt frei

Anmeldung: Grünes Klassenzimmer der Stadt
Bingen

Tel: 06721-184216; Fax: 06721-184222;

E-Mail klassenzimmer@bingen.de

Ort: Park am Mäuseturm; Stellwerk Mensch/
Natur/Technik; Waggon; Bingen



Von Feenschlössern
und Zwergenhöhlen
Tiere und ihre Wohnungen
(5 - 12 J) - März bis November



Zuerst schauen wir uns verschiedene
Tierwohnungen und deren Baumaterialien an,
ganz nebenbei erfahren wir eine ganze Menge
über die Bewohner.

Von den Tierwohnungen lassen wir uns anregen,
kleine Behausungen für Zwerge, Feen und andere
heimliche Bewohner zu bauen. Wir verwenden
alles, was man in der Natur findet.

Leitung: Joachim Seubert

Dauer: ca. 2 Stunden

Bitte mitbringen: Schere, Alleskleber, Bindedraht,
Unterlage ca. DIN A4-Größe (Karton, Brett o.ä.),
Transportgefäß für die Werke.



Rheinauen sinnvoll erleben
(5 - 99 J) - Januar bis Oktober



Während eines kleinen Spaziergangs können
Kinder und Jugendliche die Rheinauen mit ihren
typischen Bäumen wie Weide, Pappel, Ulme und
Eiche kennen lernen und je nach Jahreszeit die
im, auf oder am Wasser lebenden Tiere
entdecken; ob Bachflohkrebs, Steinfliegenlarve,
Kormoran, Haubentaucher oder Weißstorch –
spannend wird es auf jeden Fall.

Leitung: Heike Hofmann und Joachim Seubert

Dauer: ca. 2 Stunden

*Für diese Veranstaltung übernimmt die
Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz eine
Patenschaft.*

Nachhaltig
wird normal.
Energie
wird innogy.



innogy.com